

SolidWorks bewegt etwas bei SEW

case No. ??

Antriebe von SEW finden sich fast überall, wo Dinge bewegt werden – sei es an den Gepäckbändern von Flughäfen, in Fahrgeschäften auf dem Jahrmarkt, in Fertigungs- oder Verpackungsanlagen. Seit 2001 werden sämtliche Bauteile mit Hilfe des 3D-CAD-Systems SolidWorks erstellt – sowohl für die Serienprodukte als auch für individuelle Sonderkonstruktionen. Entscheidend bei der Auswahl des Systems war die Durchgängigkeit der Daten, auch in der Verbindung mit der Elektronikonstruktion. Weitere wichtige Rollen spielten die Verbindungen zu Moldflow- und FEM-Berechnung sowie zu den Systemen der Formen- und Werkzeugbauer. Heute werden bei SEW 60 SolidWorks Lizenzen im Netzwerk genutzt. Anwenderin Yvonne Heyner lobt die praktische Arbeit mit SolidWorks: „Das räumliche Arbeiten ist sehr angenehm. Durch die dreidimensionale Ansicht, die Farbgebung und die Möglichkeit, schnell Schnitte zu generieren, kann man sich gut in den Modellen orientieren. Die Bedienoberfläche von SolidWorks mit den aussagekräftigen Icons ist sehr komfortabel. Besonders gelungen finde ich die Funktionalität für die Erzeugung von Explosionsansichten.“ Yvonne Heyner freut sich auch über die Sicherheit, die SolidWorks gebracht hat: „Die Qualität ist zweifellos besser, und wir Konstrukteure sind sicherer geworden, da nicht nur Kollisionen, sondern auch die Montage schon am Bildschirm geprüft werden kann. Mit dem Zusatzprogramm DesignSpace können wir jetzt außerdem überschlägige Festigkeitsberechnungen selbst erledigen und so Schwachstellen gezielt erkennen.“

solid Solution

In Bruchsal bei Karlsruhe hat SEW eine lange Tradition. 1931 als Süddeutsche Elektromotoren Werke gegründet, befindet sich das Unternehmen noch heute im Besitz der Familie des Gründers. 1968, mit der Eröffnung des ersten Montagewerks im Ausland, erfolgte die Umfirmierung in SEW. Inzwischen liefern neun Fertigungs- und mehr als 45 Montagewerke in alle Länder rund um den Globus. Etwa 8.000 Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von einer Milliarde Euro. SEW ist weltweiter Marktführer in der Antriebstechnik.

„Die Bedienoberfläche von SolidWorks ist sehr komfortabel. Besonders gelungen finde ich die Funktionalität für die Erzeugung von Explosionsansichten.“

Yvonne Heyner, Konstrukteurin

